



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Richard Graupner, Roland Magerl, Ferdinand Mang, Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Uli Henkel, Dr. Ralph Müller, Josef Seidl** und **Fraktion (AfD)**

**Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;  
hier: Förderung F&E Virtuelle Realität  
(Kap. 16 03 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushaltsplan 2019/2020 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 16 03 wird ein neuer Tit. „Förderung F&E Virtuelle Realität“ eingefügt und für das Jahr 2020 mit 2.000,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

### **Begründung:**

Der Bereich „Virtuelle Realität“ wurde seit 2017 insgesamt mit nur 434.000 Euro direkt gefördert.

Laut einer Studie von Allied Market Research lag der globale Markt 2017 im Bereich Augmented- und Virtual-Reality 2017 bei etwa 10 Mrd. Euro. Nach dieser Studie wird eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 63,3 Prozent erwartet, was den globalen Markt in diesem Segment im Jahr 2025 auf 514,3 Mrd. Euro hochschießen lassen wird.

Um die Anschlussfähigkeit der bayerischen Wirtschaft im Wettbewerb um internationale Spitzentechnologie zu erhalten, ist umgehend eine Förderung der VR-Technologie einzurichten, die Forschung und Entwicklung von in Bayern ansässigen Wirtschaftsakteuren im Bereich „Virtuelle Realität“ finanziell unterstützt.